



Presse-Information  
24. Februar 2023

### **Premiere mit dem ersten vollelektrischen MINI Cooper SE Cabrio: Leichtmetallräder aus 100 Prozent Sekundäraluminium.**

+++ BMW Group treibt Transformation zur Kreislaufwirtschaft konsequent voran. +++ Nutzung von Recycling-Material reduziert CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Produktion um bis zu 75 Prozent. +++

**München.** Die BMW Group leistet erneut Pionierarbeit auf dem Gebiet der Kreislaufwirtschaft. Als weltweit erstes Serienmodell wird das neue MINI Cooper SE Cabrio (Stromverbrauch kombiniert: 17,2 kWh/100 km gemäß WLTP; CO<sub>2</sub>-Emissionen: 0 g/km) auf Leichtmetallrädern vom Band rollen, die zu 100 Prozent aus Sekundäraluminium gefertigt sind.

„Als Premiumhersteller haben wir schon sehr früh begonnen, das Thema Nachhaltigkeit in der Entwicklung zu verankern“, sagte Dr. Nicolai Martin, Bereichsleiter Entwicklung Fahrerlebnis. „Die Leichtmetallräder des vollelektrisch angetriebenen offenen Viersitzers sind ein Paradebeispiel für nachhaltige Ressourcennutzung und ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Kreislaufwirtschaft bei der BMW Group.“

Die erstmalige Nutzung von 100 Prozent Sekundäraluminium für Leichtmetallräder eines Serienfahrzeugs erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Räderhersteller Ronal. Der konsequente Einsatz von recyceltem Aluminium schont nicht nur die Vorkommen an Primärrohstoffen, sondern macht auch die besonders energieintensive Elektrolyse überflüssig, die zur Herstellung des Leichtmetalls notwendig ist.

### **Re:Think – Räder nachhaltig neu gedacht.**

Die BMW Group forciert die erfolgreiche Implementierung der Kreislaufwirtschaft unter den vier Grundprinzipien Re:Think, Re:duce, Re:use und Re:Cycle. Danach wurde auch die Entwicklung der ersten Leichtmetallräder aus 100 Prozent Sekundäraluminium konsequent ausgerichtet. Ebenso wie das neue MINI Cooper SE Cabrio, das als weltweit erstes offenes Premium-Automobil mit rein elektrischem Antrieb in einer Kleinserie produziert wird, wurden auch seine Leichtmetallräder im Hinblick auf Nachhaltigkeit vollkommen neu gedacht.

Die Kombination aus einem leichten Trägerrad aus 100 Prozent Sekundäraluminium mit aerodynamisch optimierten Echtmetalleinlegern ist ein Alleinstellungsmerkmal, das sich mit seiner innovativ gestalteten Mittelkappe



Presse-Information

Datum 24. Februar 2023

Thema Premiere mit dem ersten vollelektrischen MINI Cooper SE Cabrio: Leichtmetallräder aus 100 Prozent Sekundäraluminium.

Seite 2

auch im Design deutlich vom Wettbewerb abhebt. Das komplett aus wiederverwertetem Leichtmetall gefertigte Trägerrad erfüllt uneingeschränkt die strukturellen Anforderungen und die hohen Qualitätsstandards der BMW Group, während die Einleger die Aerodynamik-Eigenschaften optimieren und damit die Reichweite des MINI Cooper SE Cabrio steigern. Die innovativen Leichtmetallräder tragen damit gleich in mehrfacher Hinsicht zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Footprints des Fahrzeugs bei – sowohl in der Herstellung als auch im Fahrbetrieb.

### **Re:duce – signifikante CO<sub>2</sub>-Reduzierung durch Sekundäraluminium.**

Durch die Nutzung von Sekundärmaterial mit einem CO<sub>2</sub>-Footprint von weniger als 0,16 Kilogramm CO<sub>2</sub> pro Kilogramm Aluminium kann der Räderlieferant die CO<sub>2</sub>e-Emissionen am Produktionsstandort um bis zu 75 Prozent gegenüber konventionell produzierten Rädern reduzieren. Konkret verringern sich die Emissionen umgerechnet pro Rad von rund 130 Kilogramm auf rund 30 Kilogramm CO<sub>2</sub>.

Auf der Straße machen sich außerdem die hervorragenden Aerodynamik-Eigenschaften und das geringe Gewicht der innovativen Leichtmetallräder bemerkbar. Die vollflächige Abdeckung des radäußeren Bereichs durch die Einleger bewirkt einen deutlich verringerten Luftwiderstand. Die gewichtsoptimierte Bauweise reduziert die ungefederten Massen des Gesamtfahrzeugs und fördert damit sowohl die Effizienz als auch das markentypische Gokart Feeling im MINI Cooper SE Cabrio.

### **Re:Use – Kreislauffähigkeit ermöglicht Verzicht auf Primäraluminium.**

Die konsequente Umsetzung der Prinzipien der Kreislaufwirtschaft führt für die MINI Community zu einer erlebbaren Joy of Sustainability. Fahrer und Fahrerinnen eines MINI Cooper SE Cabrio mit Leichtmetallrädern aus Sekundäraluminium sind Teil eines Pilotprojekts zur sukzessiven Reduzierung des Bedarfs an Primärrohstoffen. Denn auch die Leichtmetallräder des MINI Cooper SE Cabrio können am Ende ihres Lebenszyklus vollständig recycelt werden. Mit dem Einstieg in diesen Kreislauf gelingt es der BMW Group, die Menge an Aluminium, die über einen energieintensiven Primärenergieprozess gewonnen werden muss, stetig zu senken.



Presse-Information

Datum 24. Februar 2023

Thema Premiere mit dem ersten vollelektrischen MINI Cooper SE Cabrio: Leichtmetallräder aus 100 Prozent Sekundäraluminium.

Seite 3

### **Re:Cycle – Sekundäraluminium-Räder in Premiumqualität.**

Auch Sekundärrohstoffe müssen die hohen Premiumstandards der BMW Group hinsichtlich Qualität, Design, Sicherheit und mechanischen Eigenschaften erfüllen.

Mit den Leichtmetallrädern des neuen MINI Cooper SE Cabrio ist es der BMW Group gelungen, Räder in Premiumqualität erstmals vollständig in einen Materialkreislauf zu führen und eine wiederholte Nutzung des Ausgangsmaterials möglich zu machen. Der Einsatz von 100 Prozent Sekundäraluminium-Rädern in einer Kleinserie liefert den ersten Beleg für die Umsetzbarkeit ambitionierter Nachhaltigkeitsziele auf dem Gebiet der Kreislaufwirtschaft. Zugleich legt die Weltpremiere im MINI Cooper SE Cabrio die Basis für eine Skalierung des innovativen Herstellungsprozesses für zukünftige Großserienmodelle.

Bei allen Angaben über Fahrleistung, Kraftstoff- und Stromverbrauch, CO<sub>2</sub>-Emissionen und elektrische Reichweite handelt es sich um vorläufige Werte.

Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO<sub>2</sub>-Emissionen, Stromverbrauch und Reichweite werden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 2007/715 in der jeweils geltenden Fassung ermittelt. Sie beziehen sich auf Fahrzeuge auf dem Automobilmarkt in Deutschland. Bei Spannweiten berücksichtigen die Angaben die Auswirkungen jeglicher Sonderausstattung.

Alle Angaben sind bereits auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt. Für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO<sub>2</sub>-Ausstoß abstellen, sowie gegebenenfalls für die Zwecke von fahrzeugspezifischen Förderungen werden WLTP-Werte zugrunde gelegt. Weitere Informationen zu den Messverfahren WLTP und NEFZ sind auch unter [www.bmw.de/wltp](http://www.bmw.de/wltp) zu finden.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem 'Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen' entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen, bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT), Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, und unter <https://www.dat.de/co2/> unentgeltlich erhältlich ist.

# BMW

## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



### Presse-Information

Datum 24. Februar 2023

Thema Premiere mit dem ersten vollelektrischen MINI Cooper SE Cabrio: Leichtmetallräder aus 100 Prozent Sekundäraluminium.

Seite 4

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dieter Falkensteiner, Pressesprecher BMW Group Innovation und Design

Telefon: +49-89-382-51813

E-Mail: [Dieter.Falkensteiner@bmwgroup.com](mailto:Dieter.Falkensteiner@bmwgroup.com)

Almut Stollberg, Leiterin Kommunikation Innovation, Design, Technologie, Digital Car

Telefon: +49-89-382-96543

E-Mail: [Almut.Stollberg@bmw.de](mailto:Almut.Stollberg@bmw.de)

Internet: [www.press.bmwgroup.com](http://www.press.bmwgroup.com)

E-Mail: [presse@bmw.de](mailto:presse@bmw.de)

### Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst über 30 Produktionsstandorte weltweit; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2022 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von fast 2,4 Mio. Automobilen und über 202.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2021 belief sich auf 16,1 Mrd. €, der Umsatz auf 111,2 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2021 beschäftigte das Unternehmen weltweit 118.909 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat frühzeitig die Weichen für die Zukunft gestellt und rückt Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung konsequent ins Zentrum seiner Ausrichtung, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

[www.bmwgroup.com](http://www.bmwgroup.com)

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>